

Betrieb, Wartung und Pflege des Badebottichs aus Holz

Aufbau:

Der Aufstellplatz für den Badebottich sollte eben und stabil sein, die Bodenfreiheit sollte mind. 10cm betragen, dass die notwendige Belüftung gegeben ist. Nötigenfalls schütten Sie den Untergrund mit Beton oder Schotter auf, oder verlegen Sie Verbundpflaster. Beachten Sie dabei dass das Gewicht des gefüllten Bottichs gleichmäßig verteilt ist.

Inbetriebnahme:

Vor dem ersten Füllen der Wanne mit Wasser sollten Sie zunächst ein paar Eimer warmes Wasser einfüllen bis der Boden bedeckt ist ; warten Sie dann ca. 1 Stunde. Erst dann ist es sinnvoll die Wanne bis ca. 15 cm unter den Rand zu füllen. Da Holz ein Naturprodukt ist, kann der Bottich im trockenen Zustand zunächst etwas lecken. Eine neue Badetonne leckt bis zu 24 Stunden wenn sie das erste mal mit Wasser befüllt wird. Wenn die Wanne nicht aufhört , Wasser zu lassen, könne Sie Sägemehl in die undichte Stelle geben. Das Sägemehl quillt in den Spalten auf.

Wenn die Wanne für eine Weile leer steht sollte Sie mit sauberem Wasser innen und aussen 1 Tag vor Gebrauch befeuchtet werden; so kann sich das Holz bis zu einem gewissen Grad ausdehnen.

Wenn die Badewanne komplett austrocknet, nachdem das Holz aufgequollen war , kann es schwierig werden , sie wieder wasserdicht zu bekommen. Dann müssen Sie sie evtl. mit einer Folie abdecken und einige Tage aussen und innen nass halten!

Wartung und Pflege:

Wannenaussenseite: Die Aussenseite der Wanne erfordert keine aufwändigen Wartungs- und Pflegearbeiten. Falls nötig kann sie 1 mal im Jahr mit Holzöl oder Leinölmischung mit oder ohne Pigmente gestrichen werden. Die Sonne ist wahrscheinlich der Faktor, der am meisten Schaden verursacht . Deshalb sollte sie jährlich um eine halbe Drehung rotieren.

Wannenninnenseite: Die Innenseite der Badewanne sollte nicht gestrichen werden. Säubern Sie die Wanne nach jedem Gebrauch mit Wasser und milder Seife oder BIOCOOL; Sie können auch ein Bleichmittel zugeben.

Sommer: Bewahren Sie die Wanne in gefülltem Zustand auf.

Herbst: Leeren Sie die wanne, bevor das Wasser gefriert, entfernen Sie die Kunststoffrohre und decken Sie die Wanne mit einer Plane ab.

Winter: Füllen Sie die Wanne mit Schnee, wenn es welchen gibt. Lassen Sie den Abfluss offen.

Frühling: Füllen Sie die Wanne mit Wasser, damit die Frühlingssonne es aufwärmen kann.

Desinfektion: Am besten eignet sich BIOCOOL Pooldesinfektion. Die Anwendung ist einfach nach beiliegender Anwendungsempfehlung. Dies baut sich binnen 1 Woche biologisch ab und das Wasser kann man dann auch zum Blumengießen verwenden. Dies beugt Algenwachstum vor und schützt das Holz bis zu einem gewissen Grad vor dem Faulen; dies ist auch als Reinigungsmittel gut anwendbar.

Heizen:

Die Öfen dürfen nur eingeheizt werden, wenn der Zuber mit Wasser gefüllt ist. Lassen Sie das Wasser nach dem Baden nicht ab solange im Ofen noch Glut ist, bzw. der Ofen noch heiß ist. Es darf nur mit Brennholz geheizt werden (keine Kohle). Ansonsten kann der Ofen sich verformen bzw. Schäden erhalten!

Sicherheitshinweise:

- wenn keine Erwachsenen in der Nähe sind schützen Sie kleine Kinder davor in die Wanne zu fallen; verschließen Sie die Wanne mit einer stabilen Abdeckung welche von Kindern nicht geöffnet werden kann!! **Es besteht akute Ertrinkungsgefahr!!**
- Wenn Sie den Badebottich im Winter benutzen, betreten Sie den Bottich vorsichtig: erhöhte Rutschgefahr!

Isny, den 20.12.2019

Ihr Hermanns Holzstadl

Hermann's Holzstadl

Inhaber: Hermann Möhle

Menelzhofen 4
88316 Isny-Allgäu

Telefon: 07562/6189719
Mobil: 0175/5972535

E-Mail: info@badezuber.org
Internet: www.badezuber.org

Bankverbindung:

Postbank Stuttgart
IBAN:

DE13 6001 0070 0327 6757 01